

Zielgruppe: Beratende

# iga.Wegweiser: Junge Beschäftigte in Ausbildung



THEMEN: ARBEITSUMGEBUNG • BELASTUNG UND BEANSPRUCHUNG • GESUNDHEITSFÖRDERUNG • NACHHALTIGKEIT • PERSONALENTWICKLUNG  
ART DER HILFE: UMSETZUNGSHILFE



## KURZBESCHREIBUNG

Der iga.Wegweiser „Junge Beschäftigte in Ausbildung“ ist eine Orientierungshilfe für Beratende, um das Thema Gesundheitsförderung bei jungen Menschen zum Thema im Kundenbetrieb zu machen und entsprechende Maßnahmen umzusetzen.

## Was ist der iga.Wegweiser „Junge Beschäftigte in Ausbildung“?

Jedes Jahr beginnen 500.000 junge Menschen eine Ausbildung in Deutschland. Nicht nur vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels sind Auszubildende eine wichtige Ressource, um Beschäftigte für den Betrieb zu gewinnen und sie langfristig zu binden. Der iga.Wegweiser „Junge Beschäftigte in Ausbildung“ zeigt Beratenden die Perspektiven von jungen Menschen auf. Zudem enthält er Maßnahmen, um die Gesundheitsförderung bei Auszubildenden zu verbessern und sie für das Thema zu sensibilisieren.

Für die Erarbeitung des Wegweisers wurden zahlreiche Auszubildende befragt. Das Ergebnis: Neben dem Gehalt spielen vor allem Faktoren wie die persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten und die Gesundheitsförderung eine Rolle für die Wahl des Ausbildungsplatzes. Diese Aspekte spielen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) oftmals noch eine untergeordnete Rolle. Dieser Wegweiser gibt



PDF-Dokument des Wegweiser Junge Beschäftigte in Ausbildung © iga

Beratenden Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Thema Gesundheitsförderung: Wie schätzen Auszubildende ihr Bewusstsein über die eigene Gesundheit ein? Welche Maßnahmen können im Betrieb umgesetzt werden, um entsprechend zu sensibilisieren und die Gesundheitsförderung zu stärken? Wie können Betriebe die Auszubildenden am besten erreichen?

Der Wegweiser ist dafür in vier Kapitel unterteilt:

1. Lage der Auszubildenden in Deutschland
2. Perspektiven der Auszubildenden
3. Perspektive der Lehrkräfte und Ausbildungverantwortlichen

4. Ansatzpunkte, um Auszubildende besser zu erreichen

Ziel des iga.Wegweisers ist es, eine gesundheitsförderliche Ausbildungskultur zu etablieren und die Auszubildenden für die eigene Gesundheit zu sensibilisieren. Der Wegweiser wirbt insbesondere für eine offene Kommunikation zum Thema Gesundheit innerhalb des Betriebs.

Für Beratende werden zahlreiche Ideen und Tipps genannt, um die Gesundheit gerade auch bei jungen Beschäftigten im Kundenbetrieb zu fördern. Ein Ausschnitt möglicher Maßnahmen:

- Betriebsinterne Gesundheitszirkel
- Betriebsnachbarschaften für ein gemeinsames

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Zielgruppe: Beratende

# iga.Wegweiser: Junge Beschäftigte in Ausbildung



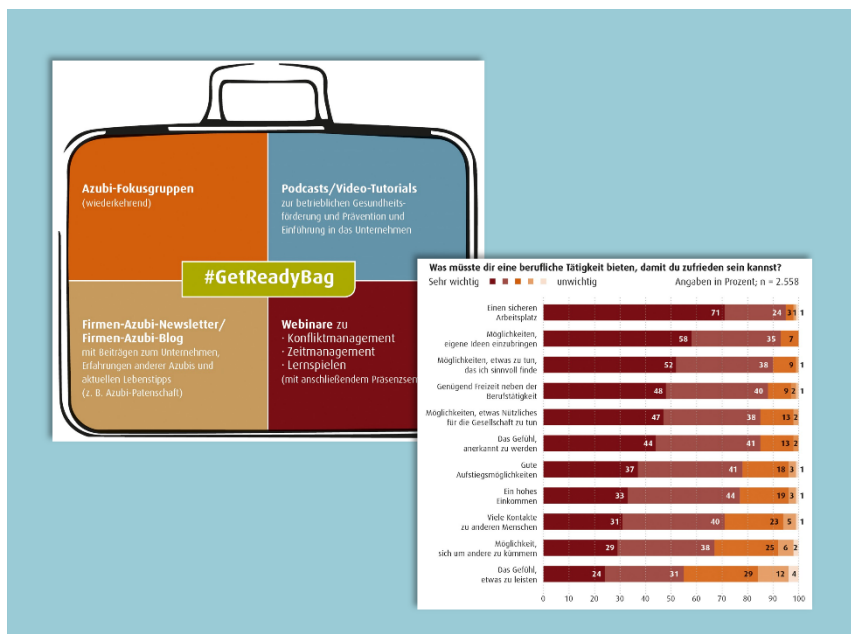
THEMEN: ARBEITSUMGEBUNG • BELASTUNG UND BEANSPRUCHUNG • GESUNDHEITSFÖRDERUNG • NACHHALTIGKEIT • PERSONALENTWICKLUNG  
ART DER HILFE: UMSETZUNGSHILFE

betriebliches Gesundheitsmanagement

- Etablierung von Ausbildungspatenschaften
- Unterstützung bei Prüfungsvorbereitungen
- Firmenläufe
- Ernährungsberatung
- Ergonomiechecks

## Welchen Mehrwert hat der iga.Wegweiser für Beratende?

Beratende können den Wegweiser als Informationsquelle und Orientierungshilfe nutzen, um sich Wissen für die betriebliche Gesundheitsförderung anzueignen. Der iga.Wegweiser kann die eigentliche Beratungsleistung ergänzen und dem Kundenbetrieb spezielle Hilfen für die Gesundheitsförderung der Auszubildenden an die Hand zu geben. Beratende erfahren durch den iga.Wegweiser mehr zu der besonderen Situation von Auszubildenden und können damit auch den Kundenbetrieb leichter für das Thema sensibilisieren. Mit Hilfe des Weg-



PDF-Dokument des Wegweiser Junge Beschäftigte in Ausbildung © iga

weisers können passgenaue Maßnahmen identifiziert und umgesetzt werden, um die Gesundheit im Betrieb zu fördern. Darüber hinaus können sie so dem Kunden eine Möglichkeit anbieten, den Fachkräftemangel zu bewältigen. Zufriedene und gesunde Beschäftigte und Auszubildende lassen sich leicht als langfristige Mitarbeitende gewinnen.

## Wie können Beratende den iga.Wegweiser nutzen?

Beratende können mit Hilfe des 48-seitigen Wegweisers ein besseres Bild über die Situation und Perspektive von Auszubildenden gewinnen. Der iga.Wegweiser kann von Beratern dafür genutzt werden, um mit dem Kundenbetrieb über das Thema betriebliche Gesundheitsförderung bei Auszubildenden ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam können sie

dann überlegen, welche der Maßnahmen im Betrieb ergriffen werden können. Ein weiterer Vorteil den Beratende im Rahmen der Beratung nutzen können: Von den meisten Maßnahmen profitieren nicht nur die Auszubildenden, sondern alle Beschäftigten im Betrieb.

## Wer hat den iga.Wegweiser entwickelt?

Der iga.Wegweiser „Junge Beschäftigte in Ausbildung“ wurde von der Initiative Arbeit und Gesundheit (iga) erarbeitet und herausgegeben. Der Wegweiser entstand in Kooperation mit dem BKK Dachverband e.V., der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V. (DGUV), dem AOK-Bundesverband und dem Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek).



### ZUGANG

Der iga.Wegweiser „Junge Menschen in Ausbildung“ steht online zur Verfügung:

